



Ortsrat Eilvese

Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen

Stadt Neustadt a.Rbge

Nienburger Str. 31

31535 Neustadt

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. 2020/161 Bebauungsplan Nr. 373 B Im Dahle – 2. Bauabschnitt

Antrag:

Die Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen beantragt die Formulierung - *Das Anlegen von sogenannten „Schottergärten“ ist nur bis zu einer max. Größe von 20 qm pro Grundstück zulässig*- unter dem Punkt örtliche Bauvorschrift § 4 Gestaltung der nicht überbauten Flächen zu streichen und folgende Formulierung zu verwenden:

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass gem. § 9 Abs.2 NBauO nicht überbaute Flächen von Baugrundstücken Grünflächen sein müssen, soweit sie nicht für eine andere Nutzung erforderlich sind. Schottergärten sind unzulässig.

Eilvese, 17.08.2020

Begründung:

Schottergärten sind nicht erlaubt und laufen den Zielsetzungen des Naturschutzes, des Bodenschutzes und der Stadtgestaltung zuwider.

In dem Informationsschreiben des Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz vom 11.12.2019 heißt es, dass *die nichtüberbauten Flächen der bebauten Grundstücke Grünflächen sein müssen, soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden. An solchen Flächen besteht auch ein öffentliches Interesse, da sie für Pflanzen und Insekten einen wertvollen Lebensraum bieten.*

Dies ist ein klares Verbot solcher Schotterflächen. Grünflächen müssen „grün“ im Sinne einer Bepflanzung sein.

Zur Ergänzung nennen wir die bekannten negativen Auswirkungen der Schottergärten:

Schottergärten beeinflussen unter anderem

- Die Biodiversität: Auf den kahlen Flächen finden Tiere keine Nahrung und keinen Unterschlupf. Pflanzen sind unerwünscht.
- Den Boden: Das natürliche Bodengefüge wird vernichtet oder zumindest stark beeinträchtigt. Der Boden verliert seine Funktionen.
- Das Stadtklima: Schotterflächen wärmen sich bei Sonnenschein vor allem im Sommer enorm auf und halten diese Wärme auch über Nacht. Es fehlen meist Pflanzen, die sich durch Verdunstung und Schattenwurf positiv auf die Umgebung auswirken. Angesichts der Klimaerwärmung ist dies insbesondere auch in unseren Städten ein unerwünschter Effekt, der die Überhitzung der Städte fördert und den Kaltluftaustausch behindert.
- Den Wasserhaushalt: Schottergärten sind versiegelte Flächen, wenn bei der Anlage eine wasserundurchlässige Folie oder Beton verwendet wurde. Das Wasser muss an der Oberfläche ablaufen und wird nicht dem Grundwasser zugeführt.